



## Ente, Tod und Tulpe

nach Wolf Erlbruch, Uraufführung  
eine Koproduktion mit dem ensembleKONTRASTE



**Text** Wolf Erlbruch | **Regie** Taki Papaconstantinou | **Spiel**  
Christine Janner, Christof Lappler | **Videoprojektion** Christoph  
Oertli | **Bühne** Andreas Wagner | **Kostüme** Beatrix Cameron  
**Musik** ensembleKONTRASTE

**Nürnberger Zeitung** 26.09.2011

„Traumhaft schönes Leben in 35 Minuten“

**Abendzeitung** 26.09.2011

„Ente, Tod und Tulpe ist ein charmanter Trost...  
- voll Harmonie, Leichtigkeit und Witz.  
So wie das Leben eben auch.“

Schon länger hatte die Ente so ein Gefühl.

„Wer bist du – und was schleichst du hinter mir her?“

„Schön, dass du mich endlich bemerkst“, sagte der Tod.

„Ich bin der Tod“

Die Ente erschrak.

Das konnte man ihr nicht übel nehmen.

„Und jetzt kommst du mich holen?“

„Ich bin schon in deiner Nähe, so lange du lebst – nur für den Fall.“

„Für den Fall?“ fragte die Ente.

„Na, falls dir etwas zustößt. Ein schlimmer Schnupfen, ein Unfall, man weiß nie.“...

So beginnt die einfühlsame Bilderbuch - Geschichte von Wolf Erlbruch. Gemeinsam mit den Musikern des ensembleKONTRASTE bringen wir dieses wunderbare Kinderbuch auf die Bühne.

Die speziell für unsere Bearbeitung in Auftrag gegebene Musik stammt von dem jungen schweizer Komponisten Leo Dick. Unterstützt von den Projektionen des Videokünstlers Christoph Oertli lässt sie mit feinem Humor das Unausgesprochene und die Poesie des Buches zu Wort kommen.

### Technische Daten:

<b>Alter</b>	ab 7 Jahren, ab der 1. Klasse
<b>Dauer</b>	40 Min.
<b>Zuschauer</b>	max. 250
<b>Spielfläche</b>	12m breit, mind. 9m tief, 4,5m hoch
<b>Aufbauzeit</b>	ca. 8 Std.
<b>Abbauzeit</b>	ca. 2 Std
<b>HelferInnen</b>	2 Personen zum Ent-/Beladen 2 Personen für Licht-/Tontechnik

